

## Vergabeunterlagen Öffentliches Verfahren 071-25

<p>Über: <b>Buchbindearbeiten Monographien und Zeitschriften</b></p>	<p>Bedarfsstelle: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Universitäts- und Landesbibliothek Bonn Abteilung 3.4. / z.Hd. Fr. Tibulski Adenauerallee 39 - 41 53113 Bonn</p>
------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Allgemeine Informationen</b> .....	1
<b>1.1 Rechtliche Hinweise zur Ausschreibung</b> .....	2
<b>1.2 Gegenstand der Ausschreibung</b> .....	2
<b>1.3 Beschaffungsvolumen</b> .....	3
<b>2. Leistungen des Auftragnehmers (Leistungsbeschreibung)</b> .....	4
<b>3. Vergabeverfahren, Angebotswertung, sonstige Rahmenbedingungen</b> .....	5
<b>3.1. Zeitlicher Ablauf des Vergabeverfahrens</b> .....	5
<b>3.2. Embargomaßnahmen</b> .....	6
<b>3.3. Nachhaltigkeit &amp; Kreislauffähigkeit der Produkte/Mindestanforderungen (Nur für den Fall eines Versandes von Unterlagen)</b> .....	7
<b>3.4. Soziale Nachhaltigkeit / Mindestanforderung</b> .....	7
<b>3.5. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes</b> .....	8
<b>4. Zahlungsbedingungen</b> .....	9

#### **1. Allgemeine Informationen**

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat eine 200 Jahre alte Geschichte und einen exzellenten Ruf im In- und Ausland. Sie zählt zu den

bedeutendsten Universitäten Deutschlands. Als traditionsbewusste, international operierende Forschungsuniversität kooperiert sie mit zahlreichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen rund um den Globus. Die Universität Bonn verfügt über rund 350 Gebäude (davon allein 250 im Bonner Stadtgebiet) an ca. 160 Adressen. Zu ihr gehören ca. 32.000 Studierende und ca. 8.000 Universitätsbeschäftigte aus dem In- und Ausland.

Die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) ist die zentrale Universitäts- und Archivbibliothek der Universität Bonn. Sie gliedert sich in eine Hauptbibliothek an der Adenauerallee sowie eine Abteilungsbibliothek für die Bereiche Medizin, Naturwissenschaften und Landbau in der Friedrich-Hirzebruch-Allee. Ihr Bestand umfasst mehr als 2 Mio. Bände.

Sie übernimmt außerdem landesbibliothekarische Funktionen für das Land NRW und hat in dieser Funktion das Recht, von allen zur Verbreitung bestimmten Medienwerken gem. Pflichtexemplargesetz NRW ein Exemplar von den Verlegern ihres Pflichtbezirks unentgeltlich zu erhalten. Im Gegenzug ist die ULB verpflichtet, die Exemplare dauerhaft zu erhalten und die Benutzbarkeit zu sichern.

Die Universitäts- und Landesbibliothek ist gemeinsam mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Trägerin des von der DFG geförderten „Fachinformationsdienst Romanistik“ und erwirbt in dieser Funktion auch speziellere Literatur zur Allgemeinen Romanistik sowie zur französischen und italienischen Sprache und Literatur in allen Medienformen. Auch diesen Bestand erhält sie dauerhaft und stellt ihn im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft der wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

### **1.1 Rechtliche Hinweise zur Ausschreibung**

Der rechtsverbindliche Ausschreibungstext besteht aus:

- Leistungen des Auftragnehmers (siehe Leistungsbeschreibung Lose)
- Vergabeverfahren, Angebotswertung, sonstige Rahmenbedingungen
- Vertrag (siehe Anlage)
- sowie alle zu den o.g. Texten gehörenden Anlagen

### **1.2 Gegenstand der Ausschreibung**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe eines Dienstleistungsvertrages für die Ausführung von Einbandarbeiten bei Zeitschriften und Monographien des Bereichs Kauf – Tausch – Geschenk, des FID Romanistik sowie der Sammlung Pflichtexemplare der ULB Bonn.

Unabhängig von der Regelung zur Vertragslaufzeit und Kündigungsfristen im Vertragstext ( § 10 Vertragsdauer gemäß Rahmenvertrag), ist geplant, eine Rahmenvereinbarung mit Laufzeit 01.03.2026 bis 31.12.2028 abzuschließen.

Es werden 2 Losbereiche ausgeschrieben. Im Losbereich Zeitschriften werden drei Lose vergeben und im Losbereich Monographien zwei Lose. Ein Bieter kann sich auf alle Lose innerhalb eines Losbereichs bewerben, aber nicht auf beide Losbereiche.

Der Auftragnehmer erhält regelmäßig Einzelaufträge aus dieser Rahmenvereinbarung. Eine Partie umfasst in der Regel ca. 50 Bände, wobei der Umfang und die Zusammensetzung des zu bindenden Gutes erheblich variieren kann, da sie sich nach dem zeitlich anfallenden Bindegut und dem Etat für Einbandkosten richtet.

Mit Zuschlag wird ein Anspruch des Auftragnehmers auf Erteilung von Aufträgen in einem bestimmten Volumen oder zu bestimmten Zeitpunkten nicht begründet; es gelten keine Mindestabnahmemengen oder Mindestbeauftragungen.

Die ULB strebt an, bei jeder Anlieferung eines bearbeiteten Auftrags einen neuen Auftrag bereitzuhalten. Hierauf besteht jedoch kein Anspruch.

Der Auftraggeber behält sich vor, Bindeaufträge in Einzelfällen (z.B. für Reparaturen oder Restaurierungen) anderweitig zu vergeben.

### **1.3 Beschaffungsvolumen**

Der zu bearbeitende Umfang beträgt:

1. Los 1: ca. 500 bis 1.000 Bde. pro Jahr (ca. 550 lfd. Zeitschriften)
2. Los 2: ca. 400 bis 800 Bde. pro Jahr (ca. 400 lfd. Zeitschriften)
3. Los 3: ca. 800 bis 1.600 Bde. pro Jahr (ca. 850 lfd. Zeitschriften)
4. Los 4: geschätzt ca. 800 bis 900 Bde. pro Jahr

5. Los 5: geschätzt ca. 275 bis 300 Bde. pro Jahr

Der zu bearbeitende Umfang ist auch der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Loses zu entnehmen. Ein Anrecht auf Abnahme der genannten Auftragsmengen besteht nicht.

## 2. Leistungen des Auftragnehmers (Leistungsbeschreibung)

Die genaue Leistungsbeschreibungen zu den drei Losen im Losbereich Zeitschriften und den zwei Losen im Losbereich Monographien entnehmen Sie bitte den gesonderten Anhängen, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Dokumente:

- Los 1 – Zeitschriften / Universitärer Bestand (KTG)
- Los 2 – Zeitschriften / Bestand FID Romanistik (FID)
- Los 3 – Zeitschriften / Pflichtbestand (Pflicht)
- Los 4 – Monographien / Universitärer Bestand (KTG) und Bestand FID Romanistik (FID)
- Los 5 – Monographien / Pflichtbestand (Pflicht)

Es geht hauptsächlich um den Neueinband von Zeitschriften und Monographien, in Einzelfällen auch um die Reparatur / Wiederherstellung beschädigter Einbände.

Die erforderlichen Einbandarten sind überwiegend Ganzgewebeband, Broschur, Schubler und Kästen. Ein Standardformat gibt es nicht. Alle Formate sind möglich, abhängig vom Bindegut.

Für den Einband gilt:

**Ca. 40%** der Zeitschriften und **ca. 45%** der Monographien sind ausschließlich per Hand zu heften, eine maschinelle Heftung ist in diesen Fällen unerwünscht. Details regelt die jeweils mitgegebene Bindeanweisung.

**Ca. 5%** der Zeitschriften und Monographien sind mit besonderer Dringlichkeit zurückzuliefern und daher vorgezogen zu bearbeiten (Eilt-Fälle). Details regelt die jeweils mitgegebene Bindeanweisung.

### 3. Vergabeverfahren, Angebotswertung, sonstige Rahmenbedingungen

#### 3.1. Zeitlicher Ablauf des Vergabeverfahrens

	Tag	Uhrzeit
A: Ausschreibung online (Vergabemarktplatz)	05.12.2025	
B: Ortstermin und Einreichung der Probearbeiten (Universität Bonn)	19.01.2026	nach Vereinbarung
C: Ende der Frist für zusätzliche Information bzw. Einreichung von Fragen seitens der Bieter	20.01.2026	10:00
D: Beantwortung der Fragen seitens der Vergabestelle Universität Bonn	21.01.2026	
E: Angebotsfrist	27.01.2026	12:00
F: Abschluss Wertung / Vorabinformation	12.02.2026	
F: Zuschlags-/ Bindefrist	28.02.2026	
G: Beginn der Vertragslaufzeit	01.03.2026	

#### Erläuterungen zu:

##### **B: Ortstermin und Einreichung von Probearbeiten**

Voraussetzung für die Wertung des eingereichten Angebots ist die vorherige Teilnahme an einem Ortstermin, wobei der Bieter Gelegenheit hat, Musterarbeiten zu präsentieren und eventuelle Fragen des Auftraggebers fachkundig zu beantworten.

Der Ortstermin findet an einem zwischen Bieter und Bedarfsstelle zu vereinbarenden Termin am 19.01.2026 in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn statt. Bis spätestens zu diesem Termin sind vom Bieter die geforderten Musterarbeiten gem. Leistungsverzeichnis für das jeweilige Los anzufertigen. Die Bedarfsstelle wird die Probearbeiten unter fachlichen und Qualitätsgesichtspunkten werten und das Ergebnis der Vergabestelle melden.

Bieter, die nicht spätestens zum Ortstermin die vollständigen Musterarbeiten vorgelegt haben, werden ohne weitere Mitteilung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Musterarbeiten werden auf Wunsch nach Abschluss des Verfahrens an den Bieter zurückgesandt.

##### **C: Ende der Frist für zusätzliche Information bzw. Einreichung von Fragen seitens der Bieter**

Bis zum o.g. Termin können Sie Ihre Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen, aber ausschließlich online auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de), stellen.

E-Mails und Telefonate sind nicht zulässig.

#### **D: Beantwortung der Fragen Seitens der Vergabestelle Universität Bonn**

Die Vergabestelle bemüht sich, Fragen der Bieter schnellstmöglich zu beantworten. Urlaubs- oder krankheitsbedingt kann es jedoch bei der Beantwortung der Fragen zu Verzögerungen kommen.

#### **E: Ende der Angebotsfrist**

Die Bedingungen zur Einreichung eines rechtsgültigen, wertbaren Angebotes sind vorrangig hier geregelt. Bei Widersprüchen in den Unterlagen gelten die folgenden Regeln vor denen in anderen Unterlagen.

Ein rechtsgültiges Angebot erfordert:

- die Einhaltung der Angaben, bei Auswahlfeldern die angekreuzten Angaben, im Formular 321 (Anfrage zur Angebotsabgabe).

Zur Textform: Textform wird in § 126b BGB definiert. Danach muss es sich um eine lesbare Erklärung handeln, in der die Person des Erklärenden genannt ist und die auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden kann. Eine eingescannte Unterschrift ist nicht notwendig. Zulässig sind in diesem Vergabeverfahren aber nur solche Angebote in Textform, die auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) eingereicht werden. Die Angebotseinreichung per E-Mail und Postbrief (sog. Schriftform) oder auf sonstigen Wegen ist nicht zulässig. Es ist nicht zulässig, das Angebot mehrfach auf verschiedenen Wegen einzureichen. Die Nutzung nicht zulässiger Einreichungen führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

- soweit zutreffend, die Einhaltung der Hinweise in Formular 312/322 (Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten).
- soweit zutreffend, die Einhaltung der Bedingungen in Formular 511 (Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Landes NRW)

Zu 2.3 im Formular 511, Zitat: „Das gilt insbesondere für eigene AGB des Auftragsnehmers“. Dieser Satz bedeutet: Die Zugrundelegung eigener AGB des Auftragnehmers für sein Angebot ist nicht zulässig.

Zu 2.5 im Formular 511: Davon abweichend werden Skonti in dieser Ausschreibung prinzipiell nicht gewertet.

- die Einreichung aller in Formular 325\_EU geforderten, vollständig ausgefüllten bzw. anforderungsgerecht gefertigten Unterlagen.

### **3.2. Embargomaßnahmen**

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage von europäischen Verordnungen eine Abfrage hinsichtlich Embargomaßnahmen veranlassen. Sollten

Embargotatbestände der Verordnungen bereits vor Zuschlagserteilung erfüllt sein, ist im Falle einer Zuschlagserteilung der Vertrag von vornherein nichtig und gilt als nicht geschlossen. Erfüllt der Auftragnehmer erst nach Vertragsabschluss einen Embargotatbestand, ist der Auftraggeber berechtigt, fristlos vom Vertrag zurückzutreten. Erfüllt der Auftragnehmer einen Embargotatbestand, stehen diesem keinerlei Zahlungsansprüche gegen den Auftraggeber zu.

### **3.3. Nachhaltigkeit & Kreislauffähigkeit der Produkte/Mindestanforderungen (Nur für den Fall eines Versandes von Unterlagen)**

Dieser Punkt gilt nur für den Fall eines Versands von Unterlagen.

- Die Verpackungen sind aus Gründen der Abfallvermeidung auf das Notwendigste zu beschränken.
- Wenn der Artikel aus Sicherheitsgründen nicht ohne Verpackung geliefert werden kann, ist auf eine umweltfreundliche Verpackung (z.B. recyclebare oder biologisch abbaubare Verpackung) zu achten. Einweg-Plastikverpackungen sind nicht zulässig.
- Für die Beschriftung von Papier und Verpackungsmaterial kommen wasserlösliche Tinten ohne Lösungsmittel zum Einsatz.
- Transportverpackungen aus Karton müssen mindestens 80% (Masse) recyceltes Material enthalten.
- Für die Produktverpackung verwendetes Papier besteht zu 100% aus Altpapier.
- Es dürfen keine zellstoffhaltigen Verpackungen verwendet werden, deren Rohstoff aus tropischen Regenwäldern bzw. Urwäldern stammt oder durch illegalen Einschlag gewonnen wurde.

### **3.4. Soziale Nachhaltigkeit / Mindestanforderung**

Die Herstellung der angebotenen Artikel muss in der gesamten Lieferkette unter menschenwürdigen Bedingungen durchgeführt sein, d.h. unter Einhaltung der ILO-Konventionen ([www.ilo.org](http://www.ilo.org)). Zum Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung oder während der Vertragslaufzeit entweder

- a) eine bzw. mehrere unabhängige Zertifizierung/en mit Bestätigung der Einhaltung der Mindeststandards der o. g. ILO-Konventionen oder
- b) entsprechende Verhaltensregeln und/oder Beschreibungen über eingeleitete Maßnahmen zur Einhaltung der ILO-Konventionen des Unternehmens und/oder des Lieferanten bzw. Herstellers zu erbringen.

### 3.5. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

#### 3.5.1. Erklärungen des Bieters zur Angebotsabgabe

Bei der Angebotsabgabe ist neben den geforderten Nachweisen, ein Preisblatt mit Preisangabe zu dem jeweiligem Los auszufüllen und eine Arbeitsprobe für den jeweiligen Losbereich einzureichen.

Die Arbeitsprobe wird nach den unten genannten Kriterien und der beigefügten Bewertungsmatrix mit Punkten bewertet.

Die eingegangenen Angebote werden pro Los nach der einfachen Richtwertmethode bewertet. Das bedeutet, dass die bei der Bewertung der Arbeitsprobe erreichte Punktzahl durch den Angebotspreis dividiert wird.

Die resultierenden Bewertungskennzahlen ergeben die Reihenfolge der wirtschaftlichsten Angebote. Eine höhere Bewertungskennzahl ist besser. Bei gleichen Bewertungskennzahlen entscheidet das Los.

Es kann sich jeder Bieter auf alle Lose eines Losbereichs bewerben aber nicht auf beide Losbereiche.

Skonto wird in dieser Ausschreibung prinzipiell nicht gewertet.

#### 3.5.2. Eignungskriterien

Diese Kriterien müssen von jedem Anbieter erfüllt werden und durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen werden. Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

##### - **Betriebshaftpflichtversicherung**

Der Auftragnehmer muss den Nachweis führen, dass er über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung verfügt.

##### - **Transport- und Inventarversicherung**

Zur Absicherung von Risiken sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten entsprechende Transport- und Inventarversicherungen abzuschließen, die fremdes Eigentum einbeziehen. Ein Nachweis über den Versicherungsschutz ist der Universität Bonn mit Einreichung des Angebots vorzulegen. Kann kein angemessener Versicherungsschutz nachgewiesen werden, behält sich der Auftraggeber vor, eine Bankbürgschaft in Höhe der Wiederbeschaffungskosten für die in einem Einzelauftrag enthaltene Art und Anzahl von Monographien zu verlangen. Der Wert pro Partie wird mit geschätzt ca. 30.000 € angesetzt.

- **Meisterprüfung**

Der mit der Ausführung der Aufträge des Auftraggebers maßgeblich betraute Mitarbeitende muss über eine Ausbildung als Buchbinder/in, Fachrichtung Einzel-/Sonderfertigung und außerdem die Meisterprüfung nach BuchBMstrV – Buchbindermeisterverordnung erfolgreich abgeschlossen haben. Dies ist durch eine Kopie des Meisterbriefes nachzuweisen.

- **Referenzen**

Der Auftrag wird nur an solche Auftragnehmer vergeben, die zum Zeitpunkt der Einreichung der Angebote mit mindestens drei zu benennenden wissenschaftlichen Einrichtungen mindestens ein Jahr bestehende Geschäftsbeziehungen mit vergleichbaren Aufträgen unterhalten. Mindestens zwei der wissenschaftlichen Einrichtungen sollten Hochschulbibliotheken sein, darunter eine Universitätsbibliothek in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Es ist jeweils ein zur Geschäftsbeziehung auskunftsfähiger Ansprechpartner oder eine auskunftsfähige Ansprechpartnerin der wissenschaftlichen Einrichtung namentlich zu benennen.

Bitte hier das beigefügte Formblatt Referenzen benutzen.

**3.5.3. Preisblatt**

Im Preisblatt darf nur an den angegebenen Stellen ein Preis (netto) eingetragen werden. Eine Änderung des Preisblattes führt ebenso wie eine Änderung der anderen Vergabeunterlagen zum Ausschluss. Die im Preisblatt angegebenen Angebotspreise sind Festpreise, die unabhängig von äußeren Umständen wie Schwankungen von Einkaufspreisen, Zoll- oder Energiekosten im Voraus über die gesamte Vertragslaufzeit gelten. Es werden seitens des Auftragnehmers keine Preisaufläge, Neben- oder Zusatzkosten berechnet.

**Sonstige Rahmenbedingungen:** Bitte beachten Sie (insbes. im Zusammenhang mit Abholung und Anlieferung) die entgeltpflichtige Parkraumbewirtschaftung für alle Liegenschaften der Universität Bonn im Stadtgebiet Bonn.

**4. Zahlungsbedingungen**

Die Zahlungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem der Ausschreibung zugehörigen Dienstvertrag bzw. dem jeweiligen Leistungsverzeichnis.